

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»Tag des Rades«
trotzt dem
Wetter **S. 3**

Pädagogisches
Konzept für
GMS steht **S. 3**

Glänzender
Einstand von
Abert **S. 5**

MV Liggeringen
feiert 135.
Geburtstag **S. 11**

FC Radolfzell
unterliegt
im Derby **S. 28**

Mit
Stein am Rhein

6. MAI 2015 WOCHE 19 RA/AUFLAGE 20.676 GESAMTAUFLAGE 86.572 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Eine Reise wert
Zugegeben, Petrus war wahrlich nicht auf der Seite der Aktionsgemeinschaft. Ein Blick aus dem Fenster am Sonntag ließ nichts Gutes erwarten: Grauer Himmel und Nieselregen. Die Vorzeichen für einen gelungenen »Tag des Rades« standen alles andere als optimal. Doch ein Blick in die Straßen beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ließ alle Zweifel verschwinden. Trotz des launischen Wetters ging es geschäftig zu. Ein schönes Signal an den Einzelhandel. Radolfzell ist trotz Regen im WOCHENBLATT-Land immer eine Reise wert.
Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Vom Vogelbeobachter zum Umweltmanager

BUND-Legende Wolfgang Friedrich geht nach 39 Jahren in Rente

Radolfzell (pud). Vor 39 Jahren trat er in den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschlands ein, seit 1987 war er Hauptgeschäftsführer des BUND-Landesverbands Baden-Württemberg mit Sitz in Möggingen. Vor wenigen Tagen ist er in den Ruhestand getreten. Die Rede ist von Wolfgang Friedrich (64). In diesem Amt war er für Finanzen, Personal und Betreuung der Untergliederungen verantwortlich. Mit seinem Namen ist auch Bleibendes verbunden. 1977 gestaltete er den ersten »Naturschutzkurs am Bodensee«. Daraus entstand die größte Fortbildungsveranstaltung für Naturschützer im deutschsprachigen Raum, die »Naturschutztage am Bodensee«. 1994 führte er die Direktwerbung von Mitgliedern ein. »Über die Hälfte der rund 90.000 Unterstützer sind so geworben worden«, weiß er. Schließlich machte er sich für ein »Genussdenken« im Verband stark, wohl wissend, dass Menschen »sozial aufgefangan« sein wollen und »nicht



Nach 39 Berufsjahren beim BUND, davon 28 Jahre als Hauptgeschäftsführer, ist Wolfgang Friedrich kürzlich in den Ruhestand getreten. Weiterhin wird er den Weinkeller im Mögginger Naturschutzzentrum betreuen.

ständig Probleme lösen können«. Rückblickend sagt Friedrich, dass er »genau den richtigen Weg« eingeschlagen hatte, weil seine Talente genau den Anforderungen entsprachen. Das erste einschneidende Erlebnis hatte der gebürtige

Mannheimer mit etwa zwölf Jahren: Er musste erleben, wie die Auwälder bei Sandhofen einem Ölhafen geopfert wurden. Nach einer Lehre als Elektroniker/Mechaniker ging der leidenschaftliche Vogelforscher als technischer Assistent zur

Vogelwarte Radolfzell. Noch heute erinnert er sich gut daran, wie er mit dem Umweltschützer und Ornithologen Gerhard Thielcke mit Handscheln und Rechen eine Wiese am Mindelsee gemäht hatte. Nach einem »Gastspiel« als Naturschutzwart im Wollmatinger Ried landete er beim BUND in einer Phase, in der die Umweltbildung großgeschrieben wurde. Themen waren beispielsweise das naturfreundliche Gärtnern und der Naturschutz in der Kommune. Ein lustiges Erlebnis hatte er vor etwa sieben Jahren im Zusammenhang mit der Sanierung des neuen Dorfteichs in Möggingen. Für den neuen Boden besorgte er eine Folie, was allerdings zwei Haken hatte: Sie wog 360 Kilogramm und konnte nur bei mindestens 15 Grad Celsius verlegt werden. Ein glücklicher Umstand war, dass zum richtigen Zeitpunkt 15 BUND-Geschäftsführer im Naturschutzzentrum tagten und er die Herren einfach zum Arbeitseinsatz »verdonnerte«. Neben er-

freulichen Dingen erinnert er sich auch an Unangenehmes: an die Verlagerung der Geschäftsstelle von Freiburg nach Stuttgart im Jahre 1999, »weil dort die Musik spielte«, und die damit verbundene Trennung von Personen. Worauf freut sich Friedrich im Ruhestand? »Keine Sitzungen und keine Protokolle mehr«, antwortet er spontan. Stattdessen will der Un-Ruheständler »Vögel beobachten, Führungen machen und viel wandern ohne Zeitbegrenzung«. Zudem will er sich endlich seinen 300 Oleandern ausgiebig widmen. Dem BUND bleibt er dennoch erhalten: als ehrenamtlicher Landesbeauftragter für Erbschaftsangelegenheiten. Und er wird sich weiterhin um den Weinkeller im Naturschutzzentrum kümmern. Dort sind so manche gute Tropfen aus kontrolliertem ökologischen Anbau gelagert. Sie kann man guten Gewissens bei einer Weinprobe genießen und erwerben, weil er sie selbstverständlich schon selbst verkostigt hat.

Stolz folgt auf Friedrich

Radolfzell (gü). Der Landesverband Baden-Württemberg des Bundes für Umwelt und Naturschutz - kurz BUND - hat seit dem ersten Mai einen neuen Geschäftsführer: Ralf Stolz hat die Nachfolge von Wolfgang Friedrich angetreten, der sich nach 28 Jahren an der Spitze des BUND in den Ruhestand verabschiedet hat (siehe Titelgeschichte). Stolz ist 52 Jahre alt und in der Region kein Unbekannter: Er leitet bereits die Geschäftsstelle Donau-Iller.

- Anzeige -

Mehrheit für Vorzugsvariante

Ergebnis der repräsentativen Bürgerbefragung liegt vor

Radolfzell (gü). Das Ergebnis der repräsentativen Bürgerbefragung zur Radolfzeller Seetorquerung steht fest: Mehrheitlich sprachen sich die Bürger mit 55 Prozent für den Bau der so genannten Vorzugsvariante aus. 45 Prozent sind dagegen. Dies ergab die Auswertung des Instituts für Demoskopie (IfD) in Allensbach, das 1.000 Bürger in der Kernstadt und in den Ortsteilen zum Projekt befragt hatte. Das Ergebnis

der Umfrage ist für Oberbürgermeister Martin Staab Wegweiser für seine Stimmabgabe, wie er am gestrigen Dienstag gegenüber der Presse erklärte. »Ich akzeptiere selbstverständlich das Votum der Bürger und orientiere mich deshalb mit meiner Stimmabgabe an dieser Mehrheit«, sagte OB Staab. Die Bürgerbefragung sei für ihn »ein Instrument der direkten Demokratie«. Daher nehme er an, dass sich die Stadträte

ebenfalls an diesem Meinungsbild orientieren und für das Projekt stimmen werden, so Staab weiter. Der Ausschuss für Planen, Umwelt und Technik diskutiert am 20. Mai den Beschluss zum Bau der Seetorquerung. Am 9. Juni wird der Baubeschluss in der Gemeinderatssitzung behandelt. Mehr zu den Ergebnissen der Bürgerbefragung gibt es in der kommenden Printausgabe des Radolfzeller WOCHENBLATTES.

CDU-Kandidaten im Gespräch

Radolfzell (gü). Endspurt bei der CDU: Die Christdemokraten luden am vergangenen Freitag zu einer Kandidatenvorstellung um die CDU-Kandidatur bei der Landtagswahl 2016 ins Zunfthaus der »Narizella« ein. Alle drei Bewerber, Christian Bäumler, Karin Chluba und Fabio Crivellari nutzten die Möglichkeit, um sich der Radolfzeller Öffentlichkeit genauer vorzustellen, sich zu ihrer politi-

schen Arbeit als künftiger CDU-MdL zu äußern und über ihre politischen Ziele zu informieren. Der offizielle CDU-Kandidat des Wahlkreises Konstanz, Radolfzell, Höri für die Landtagswahlen wird auf einer CDU-Mitgliederversammlung am Freitag, 8. Mai, in Allensbach gewählt. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Allensbach.

- Anzeige -

www.WASWANNWO.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

HEGAU-FAMILIENTAG SPORT, SPIEL UND SPASS

Strahlende Gesichter allerorten in der Münchriedhalle. Trotz Regenwetter war die Premiere des Hegau-Familientags vom WOCHENBLATT und seinen zahlreichen Unterstützern ein voller Erfolg. Denn bei Sport und Spiel hatten Jung und Alt einen Heidenspaß. Impressionen von dem tollen Familienfest mit alleine Hunderten von Schülern beim Schul-Inline-Cup zeigen ein bewegendes Video unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/videos.html, zahlreiche Bilder unter bilder.wochenblatt.net und Seite 12 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



MUTTERTAG UND VATERTAG WIRD GEFEIERT

Eine Zeit für schöne Gesten. Am kommenden Sonntag wird Muttertag gefeiert. Das ist ein guter Zeitpunkt, um einmal richtig Danke zu sagen - und vielleicht auch mit mehr als einem Blumenstrauß. Christi Himmelfahrt ist ein klassischer Ausflugs- und Wandertag, und auch der »Vatertag«, aus dessen Anlass eine ganze Menge an Festen hier in der Region gefeiert werden. Nicht nur für Väter allein, sondern meist auch für die ganze Familie. Mehr dazu auf den Seiten 13 und 15 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTES.

Jetzt Aktionszins sichern:
schon ab 3,92%*
effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse
Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Untertal.

* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.



Zur Scheckübergabe trafen sich in Espasingen Narrenpräsident Gebhard Schulz, Michael Jerg von der Feuerwehr, Harald Feindler vom Sportverein, Ortsvorsteher Andreas Bernhart, Ewald Grundler von der Chorgemeinschaft, Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner, Julian Schmitt von der Feuerwehr, Claudia Auer und Iris Danger-Schnell vom Förderverein des Kindergartens und Herbert Kuppel vom Musikverein.

Hilfe für Brandopfer

Vereine spenden 1.000 Euro für wohltätigen Zweck

Stockach (sw). Weihnachten ist die Zeit der Geschenke, und diese Wirkung hält oft bis in das Frühjahr hinein an. Die Auswirkungen weihnachtlicher Aktivitäten soll auch den vier jugendlichen Brandopfern des Unglücks von Gallmannsweil zu Gute kommen. Die Vereinsgemeinschaft von Espasingen und Ortsvorsteher Andreas Bernhart überreichten Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro für den wohltätigen Zweck.

Das Geld, so erläuterte Narrenpräsident Gebhard Schulz als Vertreter der Vereine, stammt aus dem Erlös des erstmals in Espasingen veranstalteten Weihnachtsmarktes auf dem Dorfplatz. Es sei dem Stockacher Ortsteil wichtig, auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu wirken, darum gehe das Geld nach Mühlingen. Ähnlich äußerte sich Andreas Bernhart: Der Ortsteil Espasingen sei mit dem Werner- und Erika-Messmer-Gebäude reich beschenkt worden, könne sich

über die Großzügigkeit des Spenders Werner Messmer freuen und habe nun ein prächtiges Dorfgemeinschaftshaus. Nun sei es Zeit, auch etwas zurückzugeben, und das sei mit der Spendenübergabe erfolgt. Zahlreiche Repräsentanten der örtlichen Vereine fanden sich zur Scheckübergabe ein und nahmen den Dank von Manfred Jüppner entgegen. Er verwies darauf, dass die Opfer der Katastrophe von Gallmannsweil wohl noch lange unter den Folgen des Vorfalls leiden würden.

Auto zu Schrott gefahren

Stockach (swb). Deutlich unter Alkoholeinwirkung stehend und ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein, verursachte am Freitagmorgen gegen 5.30 Uhr ein 16-Jähriger im Stockacher Lilienweg einen Verkehrsunfall. Der Jugendliche fuhr offensichtlich mit dem Pkw seines Vaters im Lilienweg gegen eine Mauer und beschädigte diese sowie mehrere Pflanzen. Er entfernte sich zunächst unerlaubt vom Unfallort, konnte jedoch im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen identifiziert und zu Hause angetroffen werden. Bei dem Unfallverursacher wurde die Entnahme einer Blutprobe veranlasst, gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Schnee blockiert Wanderung

Stockach (swb). Achtung Terminverschiebung! Der Schwarzwaldverein Stockach unter der Leitung von Juliane Kehlert plante am Sonntag, 3. Mai, eine Wanderung aufs Herzogshorn. Diese Veranstaltung muss wegen erheblicher Schneehöhen auf den 31. Mai verschoben werden. Nähere Informationen zur Wanderung unter www.schwarzwaldverein-stockach.de.

Kulturcafé für Flüchtlinge

Stockach (swb). Am Sonntag, 10. Mai, möchte die Katholische Seelsorgeeinheit Stockach Flüchtlinge und Einheimische zum ersten Kulturcafé ins Pallottiheim einladen. Von 16.30 bis 18.30 Uhr soll es bei Kaffee und Kuchen vor allem Gelegenheit geben, sich gegenseitig kennen zu lernen, zu erzählen und sich so von Mensch zu Mensch zu begegnen. Zur leichteren Verständigung sind auch einige Übersetzer dabei. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, währenddessen miteinander zu spielen. Die ganze Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Wer etwas zum Essen mitbringen will (Gebäck, Kuchen), kann das gerne tun. Getränke und Kaffee sind vorhanden.

DRK trifft sich

JHV am Freitag, 8. Mai

Stockach (swb). Der DRK Ortsverein Stahringen-Wahlwies kommt am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Im Feuerwehrgerätehaus in Wahlwies stehen auch Neuwahlen, die Benennung eines Mitglieds

des DRK Ortsvereins und dessen Stellvertreter für den Kreisvorstand, Ehrungen und der Beschluss über den Haushaltsplan 2015 an. Zudem wird es Berichte der Sozialdienstleitung, des Jugendrotkreuzes und der Kassenprüfer geben.

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 076 33/39 65 Verkauf in Radolfzell:
Konstanzer Straße 1
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST SÜDWEST

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

immer beliebter Schweinehals u. Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,99	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,59	AKTION AKTION Bauernbratwurst oder Bierwurst im Glas à 200 g Stück € 2,00
die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	Grill-Aktion Schälrippe frisch 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum 100 g € 0,99	die mögen alle Gutsjagdwurst mager, mit viel Rindfleischinlage 100 g € 1,19	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran, auch als Schnecke 100 g € 1,09

Muttertag ist -Sache!

Wir haben das Passende für jeden Geschmack!

- Frühlingssträuße
- Sträuße & Kränze nach Ihren Wünschen
- viele verschiedene Dekorationen & Accessoires
- große Auswahl an Topfkräutern
- Pfingstrosen

Genießen Sie auf unserer Terrasse mit feinen Kaffee- und Kuchen- & Tortenspezialitäten! Außer Haus gerne auf Vorbestellung.

Selbstverständlich haben wir auch unsere regionalen Spezialitäten für Sie im Angebot: **frischen Kaiserstühler Spargel und Erdbeeren zu günstigen Tagespreisen**, knackige Äpfel, Reichenauer Gemüse, Marmelade & Honig, Erdbeer- & Holunderspekt und Erdbeerwein, Käse, Bauernbrot, Fassbutter, Wurstwaren, Fisch, Putenfleisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Markthalle A. Wassmer
Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen
Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)
Telefon 01 71/203 11 50 · tägl. geöffnet 9 – 19 Uhr, auch Sa. & So.

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<p>Krakauer im Ring herzhaft, mit Kümmel 100 g 0,90</p> <p>Wienerle knackig – auch als Partywienerle 100 g 1,00</p> <p>Kalbsfleischleberwurst grob / fein, im Naturdarm – im Golddarm – als Portion 100 g 1,00</p> <p>Pastrami gepökelte-gekochte Rinderbrust – fein aufgeschnitten 100 g 1,79</p>	<p>Hackfleisch mager Rind / Schwein oder gemischt 100 g 0,78</p> <p>Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 1,00</p> <p>Brustkern kernig, der Klassiker für die Suppe 100 g 0,78</p> <p>Spanferkel zerlegt Hals und Brust 6,90 / Schulter 7,90 / Keule 8,90 / Kotelett 9,80 Preise pro kg</p>
--	---

Handwerkstradition seit 1907

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Jüdisches Leben in Wangen

Wangen (swb). Am Mittwoch, 6. Mai trifft sich der Deutsch-Französische Club Radolfzell zu der Führung »Jüdisches Leben in Wangen« um 14 Uhr am Parkplatz »Museum Fischerhaus« in Wangen. Seit dem 17. Jahrhundert gab es auf der Höri in dem heutigen Ortsteil Öhningen-Wangen eine jüdische Gemeinde, deren Alltagsleben Jacob Picard in seinen Erzählungen festgehalten hat. Auf diesen Spuren führt der Historiker und Bodensee-Guide Helmut Fiedler auf einer Wanderung durch das von jüdischen Wohnhäusern geprägte Unterdorf und nach dem Besuch des Gedenkraumes im ehemaligen Rathaus hinauf zum jüdischen Friedhof (Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof nur mit Kopfbedeckung zu betreten). Abfahrt und Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 13.15 Uhr auf dem Messeplatz in Radolfzell. Infos gibt gerne Rainer Denfeld, (07732/54762).

Spielverderber auf der Bühne

Radolfzell (swb). Vorhang auf bei der »ZellerKultur«. Das Stück »Die Spielverderber – oder das Erbe der Narren« kommt am zweiten Maiwochenende zum letzten Mal auf die Bühne. Vorführungen finden am 8., 9. und 10. Mai jeweils um 20 Uhr im Theaterzentrum ZellerKultur statt. Karten gibt es in der Buchhandlung am Obertor, unter 07732/3708 oder www.theaterkulturwerkstatt.de.

Radolfzell (gü). Das Wetter stand am vergangenen Sonntag nicht ganz auf Seiten der Radolfzeller Einzelhändler: Der Stimmung beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, dem »Tag des Rades«, tat der launische Gruß von Petrus allerdings keinen Abbruch. Im Gegenteil: Ausgerüstet mit Regenschirmen bevölkerten die Besucher die Radolfzeller Innenstadt. Von dieser Wetterfestigkeit zeigte sich auch Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, erstaunt: »Ich bin wirklich überrascht, wie viele Besucher bei diesem Wetter in der Stadt unterwegs sind. Wenn wir in Radolfzell etwas veranstalten, kommen die Leute - selbst bei Regen.« Die Geschäfte in Radolfzell waren - nach Angaben Zinsmaiers - bereits zur Mittagszeit gut besucht. »Das ist ein positives Signal an die Einzelhändler in der Stadt«, erklärte Zinsmaier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Trotz des grauen Wetters sorgten die Angebote des »Tag des Rades« für gute Stimmung bei den Besuchern. Mit der Teststrecke für Seg-Ways auf dem Münsterplatz, mit der »Bike«-Messe, der Autoausstellung auf der Seemeile oder den Aktionen rund um das »seemaxx« - die Einzelhändler konnten mit ihrem Programm punkten. Als Publikumsmagnet erwies sich auch in diesem Jahr die allseits beliebte und bekannte »See(h)straßengalerie«, die standesgemäß am »Tag des Rades« eröffnet wurde. Zum 17. Mal in Folge stellten zwölf

Regen tut Stimmung keinen Abbruch

»Tag des Rades« gut besucht / »See(h)straßengalerie« eröffnet



Der Stimmung tat das launische Wetter am »Tag des Rades« keinen Abbruch: Ausgerüstet mit Regenschirmen pilgerten dennoch viele Besucher durch die Radolfzeller Innenstadt. swb-Bilder: gü

Kunstschaffende 24 großformatige Bilder aus, die bis September zwischen den Häuser-

fronten der Seestraße in Radolfzell hängen. In Radolfzell sei die erste consequente Frei-



Hier war am Sonntag Balance gefragt: Die Teststrecke für Seg-Ways auf dem Münsterplatz war kam bei den Besuchern bestens an.



Ein Highlight war abermals die Vernissage der »See(h)straßengalerie«. Neben Anna Appadoo stellen weitere erf. Künstler ihre Werke aus.

luftgalerie Deutschlands entstanden, die auch heute noch ein Alleinstellungsmerkmal in der Region genießt, sagte Oberbürgermeister Martin Staab bei seiner Eröffnungsrede in der Remise des Zunfthauses. »Es ist abermals eine Ausstellung gelungen, bei der die Künstler den Sprung auf die große Leinwand geschafft haben«, so OB Staab weiter. Sowohl Radolfzells Rathauschef als auch der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft sind sich sicher, dass die »See(h)straßengalerie« die Seestraße belebe.

Mehr Bilder vom verkaufsoffenen Sonntag »Tag des Rades« gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Optisch ein Hingucker: Alles was auf zwei, drei oder vier Rädern fahrbar ist, stand beim »Tag des Rades« in Radolfzell im Mittelpunkt.



SPENDABEL

Nachdem die Aktion »Narr mit Herz« vor fünf Jahren mit dem Kinderhort »Seepferdchen« angefangen hat an der Radolfzeller Fasnet die Bänder anzubieten, konnten in den Folgejahren der Waldkindergarten sowie das Montessori Kinderhaus bedacht werden. In den Jahren danach wurden der St. Anton Kindergarten in der Schwertstraße sowie in 2014 der Kindergarten St. Ursula mit den Spenden überrascht. Auch an der Fasnet 2015 wurden den amtierenden Narrenbolizei, Alan Poezevara, sowie einige aktive Narren, die Bänder »Narr mit Herz« an die Radolfzeller zu Gunsten von zwei Kindergärten einmal in der Kernstadt sowie in Möggingen verteilt. 1.666,65 Euro konnten ausgeschüttet werden. 666,66 Euro gingen an den Kindergarten in Möggingen und weitere 999,99 Euro an den katholischen Kindergarten St. Josef. »Die Aktionsgemeinschaft »Narr mit Herz« Radolfzell bedankt sich bei allen Spendern und versichert auch im kommenden Jahr wieder die Bänder für eine gemeinnützige Sache im Kinder- beziehungsweise Jugendbereich der Stadt Radolfzell anzubieten«, erklärte Manfred Braun gegenüber dem WOCHENBLATT.

GMS nimmt Gestalt an

Pädagogisches Konzept für Gemeinschaftsschule steht

Radolfzell (gü). Langsam nehmen die Pläne für die neue Gemeinschaftsschule in Radolfzell Gestalt an. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sicherheit am vergangenen Dienstag wurde das neue Raumprogramm der GMS verabschiedet. »Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, die Schule zum kommenden Schuljahr 2015/16 auf den Weg zu bringen«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. Zum jetzigen Zeitpunkt habe die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die externe Expertengruppe ein Konzept für die GMS erarbeitet und interessierte Eltern informiert, verriet Laule. »Für das neue Schuljahr liegen 54 Anmeldungen vor. Bei einem Klassenteiler von 28 Schülern haben wir eine Zweizügigkeit erreicht«, so Laule weiter.



Die neue Gemeinschaftsschule »Ratoldus«, die am jetzigen Standort der Ratoldusschule entstehen soll, nimmt weiter Gestalt an. Ein entsprechendes pädagogisches Konzept wurde dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit vorgestellt. swb-Bild: gü

meinschaftsschule angesiedelt werden sollen, an der Ratoldusschule vor. Rund sieben Millionen Euro sind dafür veranschlagt werden. Nach Angaben der Verwaltung rechnet die Stadt mit einer Bezuschussung von rund 2,5 Millionen durch die Schulbauförderung des Landes. Mit einer Fertigstellung wird nach Angaben der Verwaltung 2017 kalkuliert. Schulleiter Andreas Rossatti hingegen zeigte sich ob der Anmeldezahlen begeistert: »Hier

zeigt sich die hohe Akzeptanz der Schule in Radolfzell.« Das neue Konzept sehe vor, dass an der GMS länger gemeinsam gelernt werde. »Wir orientieren uns an den drei »E's«: erfolgreich sein, eingebunden sein und eigenständig sein«, so Rossatti. Den größten Vorteil des neuen Konzeptes sieht er in der Tatsache, dass die neue GMS auf der Basis der Grundschule aufbaue. »Wir fangen nicht erst bei der Klasse 5 mit dem neuen Konzept an«, so Rossatti.

»Denk mal an Stadtsanierung«

Tag der Städtebauförderung am 9. Mai

Radolfzell (swb). »Denk mal an Stadtsanierung« - dieser griffige Slogan weckt Erwartungen, die sicher auch erfüllt werden: Für den bundesweiten Tag der Städtebauförderung 2015 am Samstag, 9. Mai, hat sich der Veranstalter, die Abteilung



Liegenschaften der Stadt Radolfzell, etwas Besonderes einfallen lassen: Ein Rundgang durch die Altstadt Radolfzells, bei dem die Teilnehmer Einblicke in drei historische Altstadt-Häuser bekommen. Führungen durch das Österreichische Schlösschen, die alte Stadtapotheke sowie durch das Zunfthaus der »Narrizella« stehen auf dem Programm. Ziel der Veranstaltung soll die Vermittlung des komplexen Themas Städtebauförderung, die Gestaltung neuer Beteiligungsmodelle sowie die Würdigung des Geleisteten sein.

Den Auftakt macht die Führung unter dem Titel »Im frischen Glanz«: Der Rundgang beginnt um 14 Uhr mit einer Führung

durch das vor kurzem fertiggestellte Österreichische Schlösschen. Der stellvertretende Leiter des Dezernats Umwelt, Planen und Bauen - Thomas Nöken - erläutert den Teilnehmern die umfangreiche Sanierung. »Geschichte erleben« heißt es ab 15.15 Uhr in der alten Stadtapotheke. Thomas Schaad vom Förderverein des Stadtmuseums berichtet über dieses erste Projekt

des Sanierungsgebietes. Den Abschluss macht die Führung zu »Fleißige Handwerker«: Die letzte Station des Rundgangs ist ab circa 16.30 Uhr das Zunfthaus der »Narrizella«. Unter der tatkräftigen Mitwirkung zahlreicher Helfer präsentiert sich das Gebäude inzwischen als Museum und Zunfthaus. Treffpunkt um 14 Uhr am Österreichischen Schlösschen. Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist erforderlich (Telefon 07732/81223). Mehr Infos erhalten Interessierte unter www.radolfzell.de.

Jetzt Aktionszins sichern: schon ab 3,92%* effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Sie und Ihre Zukunft.

* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE

Zum Musikkabarett »Mal Moll mal Dur - Toujours L'Amour« lädt der Arbeitskreis für Heimatpflege am Sa., 9.5., um 20 Uhr in die Torkel in Bankholzen ein.

NV BANKHOLZER JOPPEN
Ein Spargelfest veranstaltet der NV Bankholzer Joppen am So., 17.5., ab 11 Uhr im KIGA in Bankholzen.

GAIENHOFEN
NARRENGILDE HÄGELISAIER
Tanzschiff-Kartenverkauf: Der Kartenverkauf zum Tanzschiff am Fr., 15.5., ist in vollem Gan-

ge. Es kann jeder teilnehmen, egal ob Mitglied eines Vereins oder nicht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten gibt es bei den Hörivereinspräsidenten, im Hörmarkt, der Bäckerei Leins, Gärtnerei Denz in Wangen und bei Corinna (0162/3031649).

HORN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Zu einem Treffen mit den Frauen aus Steckborn lädt die kath. Frauengemeinschaft Horn-Gundholzen-Gaienhofen am Fr., 8.5., alle Frauen ein. Es beginnt um 19 Uhr mit dem Gottesdienst in St. Johann, Horn. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank im Johanneshaus.

IZNANG

GESANGVEREIN
Zum Frühjahrskonzert lädt der Gesangverein Iznang mit dem Schulchor Weiler am So., 17.5., ins Bürgerhaus Moos ein.

ÖHNINGEN

MUSIKVEREIN
»Muttis Pasta Party« findet am So., 10.5., ab 11 Uhr im Probelokal beim Musikverein Öhningen statt.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 10.5., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5, statt.



Der Wäschwindcup des Wassersportclubs Wäschbruck am Radolfzeller Wäschbruckhafen zieht am Samstag, 9. Mai, wieder über 60 Boote auf den See. Startschuss ist um 13 Uhr. Gesegelt wird vor Radolfzell in den zwei Klassen Yachten sowie Jollen. Die teilnehmenden Segler treffen sich ab 10 Uhr zur Segelanweisung auf der Hafenterrasse. Besprechung für die Steuermänner ist um 12 Uhr. Segler und Landratten sind herzlich zur anschließenden Siegerehrung und Feier mit Bewirtung ins Vereinsgelände Herzen eingeladen. Anmeldung auf www.wvra.de. swb-Bild: Noll

Kulturnacht am Schloss Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Am 9. Mai lädt die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen zu einer Kulturnacht ein. Der Schul-Campus wird einen Abend lang ein Zentrum für musische Darbietungen aller Art. Im Mittelpunkt steht die Aufführung von »Alice im Wunderland« durch die Theater-AG (Beginn 19.30 Uhr), bereits ab 17 Uhr wird es erste Veranstaltungen geben, die nach der Aufführung in ei-

ne Kulturnacht münden. In Disziplinen stellen Schüler ihre musikalischen, künstlerischen, literarischen und sonstigen Talente unter Beweis, die allzu oft im Schulalltag zu kurz kommen: es wird Chor- und Orchester-Auftritte, Fotografie- und Kunstausstellungen, Bild- und Klanginstallationen, Zirkus- und Turnvorführungen, Mitmach-Aktionen und Vieles mehr geben.

KURZ & BÜNDIG!

Museum Haus Dix Hemmenhofen: Ausstellung »Otto Dix und die Farblithographie« bis 31.10.; geöffnet Di.-So. von 11-18 Uhr. Infos: Museum Haus Dix Hemmenhofen, Tel. 07735/937160, www.museum-haus-dix.de, dix@kunstmuseum-stuttgart.de.
Die Ausstellung »Herzblut. Tinte. Druckerstrahl. Schätze aus dem Franz-Michael-Felder-Archiv in Bregenz« findet von 14.5.-27.9. im Hermann-Hesse-Höri-Museum statt. Geöffnet Di.-So. u. Feiertage 10-17 Uhr. Informationen: Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.
Der BUND-Ortsverband vordere Höri lädt ein zur Vogelstimmenwanderung am Sa., 9.5., um 6.30 Uhr, Treffpunkt Obstlehrpfad Mooswald.
Die Höri-Fähre MS Seestern verkehrt sonn- u. feiertags zwischen Gaienhofen, Berlingen u. Steckborn. Aufgrund niedrigen Wasserstandes kann Horn nicht angefahren werden. Weitere Infos bei Schifffahrt Lang, Tel.

07735/8891, www.schifffahrtlang.de oder beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.
Ein Knotenkurs findet am Fr., 8.5., um 19.30 Uhr beim Hafenteilermeister Ekki Floetenmeyer im Bootsstübe Wangen statt.
Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg findet am Mi., 20.5., von 8-12 und von 14-16 Uhr im Rathaus Öhningen, Sitzungs- u. Trauzimmer statt. Rückfragen oder Terminreservierung beim Bürgerbüro, Tel. 07735/819-21 oder -22, E-Mail: buergerbuero@oehningen.de. Bitte ggf. Versicherungsunterlagen und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.
Öffentliche Führungen im Museum Haus Dix Hemmenhofen finden am 10.5. um 14 und 15.30 Uhr statt. Um Voranmeldung unter Telefon 07735/937160 oder dix@kunstmuseum-stuttgart.de wird gebeten.
Ein »italienisches Buffet« gibt es am 10.5. an Bord der Höri-Fähre MS Seestern. Abfahrt um 18.30 Uhr ab Steg Gaienhofen, 18.40 Uhr ab Steckborn, ca. 2,5 Std.; Anmeldung beim Gästebüro, Tel. 07735/81823.

Öhningen, Klosterplatz 1, Tel. 07735/819-20.
Eine Maiandacht in Klingenzell mit Pfr. H. J. Benkler ist am Freitag, 8.5., um 19.30 Uhr. Bus-Abfahrt um 18.45 am Rathaus, 18.47 Uhr bei »Auer«, 18.50 Uhr in Öhningen am Sportplatz. Auskunft u. erwünschte Anmeldung bei Elisabeth Denz, Tel. 3864 oder bei Elfriede Dietrich, Tel. 2863.
Die Gemeinde Öhningen bietet zum Tag der Städtebauförderung am Sa., 9.5., von 14-21 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung verschiedener Gebäude wie z.B. die Scheune der Fam. Dix, das Propsteigebäude des Augustiner Chorherrenstifts, das Rathaus Öhningen und das Torwächterhaus. Um 14 Uhr findet eine Führung durch das alte Dorf und um 15 und 16 Uhr jeweils eine Führung durch das Augustiner Chorherrenstift statt. Außerdem gibt es ab 14 Uhr im Stiftskeller des Propsteigebäudes Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr gemütl. Ausklang mit musik. Unterhaltung u. Bewirtung.
Termine der Evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 8.5., 19.30 Uhr Chörle-Probe in der Petruskirche. Di., 12.5., 19.45 Uhr VEG: Musiksaal Internatsschule.
»Bullerbü-Tag« auf dem Linsenbühlhof Öhningen ist am Mo., 11.5. Infos/Anmeldung: Tel. 07735/937248 (Fam. Häberle).
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015:

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Krimm).
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Andacht zur Konfirmation mit Abendmahl. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation, parallel Kindergottesdienst.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015:
»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Familiengottesdienst. So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrhaus). **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Familiengottesdienst. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Festzelt zum 135. Jubiläum des Musikvereins. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
09./10.05.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Salzgrotte Radolfzell

Gesund süßen mit **Zucker Premium**

- Birkenzucker aus Finnland
- Weniger Kalorien als Zucker
- Zur Zahnpflege geeignet
- Frei von Gentechnik
- Vegan

Jetzt neu!

Salzgrotte-Radolfzell.de
Seestraße 53 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 823 57 72

08.09.05.

Winzerbesuch 2

Samstags
Champagner Verkostung

Lernen Sie die Menschen hinter unseren Weinen und Spirituosen kennen.

Veranstaltungsort:
Mooser-Straße 3, Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
78315 Radolfzell Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltung: BAUM

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Die Jugend zeigt ihr Können

Radolfzell (swb). Am kommenden Samstag, 9. Mai 2015, lädt die Musikschule zum Tag der offenen Tür in die Güttinger Straße 19 ein. Eröffnet wird der Tag um 10 Uhr im Beethovensaal durch das »Fönorchester« unter der Leitung von Ingrid Fromm. Danach wird die Combo unter der Leitung von Suso Stoffel spielen.

Anschließend findet in den Unterrichtsräumen offener Unterricht statt. Interessierte Kinder und deren Eltern können Instrumente kennenlernen und auch gleich ausprobieren, Fachlehrer stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Als Abschluss um 12.45 Uhr wird das Cello-Ensemble unter der Leitung von Frank Westphal im Beethovensaal zu hören sein. Die gesamte Bandbreite im Unterrichtsangebot der Musikschule wird zu erleben sein.

Aberts Einstand voll gelungen

Glänzendes Konzert des Musikvereins in Böhringen

Böhringen (pud). Ein phänomenales Konzert bot der Musikverein Böhringen am Samstag in der Mehrzweckhalle des Ortsteils. Mit dem Konzert gelang Dirigent Jochen Abert, der seit dem vergangenen September das Orchester leitet, ein famoser Einstand.

Bevor der erste Ton gespielt wurde, hatte der Donaueschinger dem WOCHENBLATT gesagt, dass er »freudig gespannt« und dennoch »optimistisch« sei, weil er eine lange Vorbereitungszeit hatte, um die Musiker kennen zu lernen. Nach dem Konzert war Abert absolut zufrieden mit der Leistung der um die Gastspieler Miriam Thum (Oboe), Tobias Probst (Schlagzeug) sowie Hans Pernau und Joachim Maurer (beide Waldhorn) ergänzten Kapelle. Er lobte die rund 60 Musiker, weil sie bis zum Schluss die Konzen-



Im Rahmen des Konzerts des Musikvereins Böhringen ehrte Kuno Rauch vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee Ute Lindenthal und Karin Potthoff für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Michael Großhardt (v.l.) wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Dirigent Jochen Abert und Vorsitzender Helmut Arndt (v.r.).

tration bei dem auch physisch anstrengenden Repertoire hochgehalten und sehr engagiert gespielt hätten.

Abert sah sich darin bestätigt, jedes einzelne Register gefor-

dert und sich nicht auf eine Themengruppe festgelegt zu haben, weil dies »eingengt« hätte. So erlebte das begeisterte Publikum eine stilistische Vielfalt, die das Orchester bravou-

Weinfest des SV Liggeringen

Liggeringen (swb). Am Mittwoch, 13. Mai, findet ab 18 Uhr das diesjährige Weinfest des SV Liggeringen in der Torkel statt. Wie in den letzten Jahren sollen die Gäste des SVL mit Weinen der Spitalkellerei Konstanz sowie des einheimischen Weingutes Hans Rebholz verwöhnt werden. Live-Musik, das kulinarische Angebot und das passende Ambiente runden den Abend ab.

Politischer Stammtisch

Radolfzell (swb). Die Freien Demokraten Radolfzell laden am Samstag, 9. Mai, zu einem politischen Stammtisch in den Kreuzgarten ein. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an politische Interessierte. Los geht es um 10.30 Uhr.

GANZ BÖHRINGEN IN FEIERLAUNE VEREINE LADEN AM 14. MAI RUND UM DIE KIRCHE EIN



DORFFEST MIT DER FROSCHENKAPELLE

Das Ausflugsziel an Christi Himmelfahrt ist das Böhringer Dorffest: Es findet am 14. Mai von 10 bis 18 Uhr hinter der St.-Nikolauskirche statt. Um 13 Uhr wird Oberbürgermeister Martin Staab ein Grußwort halten. Veranstaltet wird das Fest von den Vereinen, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsverwaltung. Zudem hat die Künstlerin Victoria Graf ihr Atelier in der Singener Straße 15 von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ihr Angebot: Zauberverhaftes mit dem Zauberer David Langendörfer, vieles rund ums Fahrrad, zum Beispiel selbstgebaute Cruiser aus der Fahrradmanufaktur Schorndorf, eine

Ausstellung mit Bildern von Böhringen und Radolfzell, Barbetrieb, Cafe, Kuchen und Deftiges aus der Atelierküche. »Wir freuen uns auf das Fest, das auch ein geselliges Treffen für Neubürger, Altböhringer und Gäste ist«, erklärt Ortsvorsteher Bernhard Diehl. Als Hauptattraktion konnte die »Froschenkapelle« gewonnen werden. Die Stimmungsband wird von 13 Uhr bis zum Schluss mit ihrem unverwechselbaren Sound auf der Bühne in der »Festmeile« Fritz-Kleiner-Straße einheizen. Am Vormittag unterhält dort die Böhringer »Seniorenkapelle« mit schmissigen Polkas und zackigen Märschen das Publikum. Der Dorfplatz ist für die Kinder reserviert, die sich ungestört tummeln können. Dort wartet auf sie ein Kinderflohmarkt, ein historisches Holzkarussell und es fährt ein »Bähnle« zum Rundkurs ab. Auch

eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Bei Speis' und Trank hat man an die vielfältigen Geschmäcker gedacht. Angeboten werden unter anderem Bönfizezen, Winzerbaguettes, Würste und Fischfilets. Wer es lieber süß mag, genießt Waffeln oder Kuchen zu einer Tasse Kaffee. Neben Bier, Wein und Wasser kann man auch Cocktails trinken. Radfahrer können ihren Drahtesel an den Ecken Fritz-Kleiner-Straße / St.-Nikolaus-Straße und Ortsdurchfahrt/Hindenburgstraße abstellen. Da Böhringen über einen Bahnhof verfügt, kann man bequem mit dem »Seehas« anreisen. Wer auf sein Auto nicht verzichten will, nutzt die Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Das Dorffest findet auf jeden Fall statt. Falls das Wetter an Christi Himmelfahrt nicht mitspielen sollte, wird es am 17. Mai durchgeführt.



Hauptattraktion des Böhringer Dorffestes sind die Stimmungsmacher der Froschenkapelle mit ihrem einzigartigen Party-sound.



Ein Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern ist das Böhringer Dorffest.

Wir wünschen allen Gästen des Böhringer Dorffestes viel Vergnügen.



GmbH
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/97 29 01

Die Firma Getränke Kountz bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht allen Besuchern viel Vergnügen.



Herrenlandstraße 51
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/99 12-0

„Für Ihre Gesundheit immer im Einsatz“



Die Quelle Ihrer Gesundheit!
APOTHEKE BÖHRINGEN
DR. MARTINA SAUERWEIN

Bodenseestraße 6b
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 97 15 10

www.apotheke-boehringen.de

Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag 8:00 - 12:30 + 14:30 - 18:30 | Mittwoch - Samstag 8:00 - 12:30

Deine F
FAHRSCHULE
Benz Graf

freut sich auf dich

Bodenseestraße 4/2
78315 Radolfzell/Böhringen
Mobil: 01 51/54628935
mail@deinefahrschule.info
www.deinefahrschule.info

martin

WURST. GENUSS. UND MEHR!
Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Dorffest!

Metzgerei • Imbiss • Partyservice
Singener Straße 12
78315 Böhringen

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Rollladenbau · Sonnenschutz

BERGMANN
Rollladen · Markisen · Jalousien · Reparaturen
Tel. (0 77 32) 45 11 · Fax (0 77 32) 5 77 51
www.sonnenschutz-bergmann.de

Wir wünschen allen Festbesuchern sonnige Stunden und gute Unterhaltung.

HAIRDESIGN BY
MARILENA

IHR FRISEUR AM SEE
Inh. Marilena Mangili
78315 Radolfzell-Böhringen
Dorfbachstraße 1
Telefon (0 77 32) 5 41 89

78337 Öhningen
Oberdorfstraße 17
Telefon (0 77 35) 9 19 91 85



Auf der Jahreshauptversammlung der DLRG Radolfzell fanden Vorstandswahlen und Ehrungen statt. Gewählt wurden Nicole Wien (Schatzmeisterin, r.), Elke Griebmayer (Beisitzerin, 2.v.r.), Margit Stegmaier (Kassenprüferin, 4.v.r.) und Wolfgang Stegmaier (Technischer Leiter Ausbildung, 5.v.r.). Für zehn Jahre Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Steffen Mengele (l.) Oliver Dieze (2.v.l.) und für 25 Jahre Heidi Fuchs (3.v.r.). swb-Bild: pud

Stadtkasse gestohlen

Radolfzell (swb). In der Nacht zum Donnerstag haben unbekannte Täter aus einem von der Stadtverwaltung genutzten Gebäude in der Poststraße einen Tresor entwendet (das WOCHENBLATT berichtete). Möglicherweise unmittelbar nach dieser Tat, zumindest jedoch im Zeitraum von Donnerstag bis Samstagmittag drangen die Täter gewaltsam in ein Betriebsgebäude in der Straße »Im Wiesengrund« (Böhringen) ein, öffneten mit dort vorgefundener Werkzeug den zuvor entwendeten Tresor und entnahmen die darin befindlichen Wertgegenstände. Am Tatort blieb eine nicht zum Betrieb gehörende Sackkarre zurück, mit der die Einbrecher den Tresor zum Firmengebäude transportiert haben dürften. Die Polizei hat in diesem Zusammenhang folgende Fragen: Wer kennt die abgebildete Sackkarre/wo fehlt sie? Wer hat verdächtige Personen/Fahrzeuge im genannten Zeitraum gesehen? Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei Radolfzell, unter der Nummer 07732/950660 erbeten.

Schnelle Hilfe am Fahrrad

Radolfzell (swb). Die Fahrradselbsthilfewerkstatt des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) hat seit Februar wieder geöffnet. Der nächste Termin findet am Samstag, 9. Mai, von 14 bis 17 Uhr in der Friedrich-Werber-Straße 3 (gegenüber Scheffelhof) statt.

Bewegung bei der Bahn

Radolfzell (swb). Nach mehreren Verzögerungen kommt nun Bewegung in die schon lange notwendige Bahnsteigsanierung an den Haltepunkten entlang der Seehasstrecke zwischen Engen und Konstanz. In Radolfzell betrifft dies die Haltestellen Böhringen und Markelfingen. Schon mehrfach hatte die Stadtverwaltung bei der DB auf eine Beschleunigung der geplanten Umbauarbeiten gedrängt. Nun hat die Deutsche Bahn Station & Service die Termine für die Arbeiten zur Anhebung der Bahnsteige bekannt gegeben: An der Haltestelle in Böhringen wird von März bis Mai 2017 gebaut, in Markelfingen von Juni bis August 2017. Die Bahnsteige werden angehoben auf 55 Zentimeter über Schienoberkante. Das bedeutet für Reisende eine große Erleichterung: Ohne einen Höhenunterschied überwinden zu müssen, werden sie künftig in die Züge einsteigen können. Bei beiden Haltepunkten ist tagsüber eine mehrwöchige Vollsperrung der Strecke nötig. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Nachts sind aufgrund von Lärmbelastigung



Der Musikverein Liggeringen feiert sein 135-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern soll vom 8. bis 10. Mai im Festzelt gefeiert werden. swb-Bild: MV Liggeringen

Ganz Liggeringen feiert

»Rock und Wind«: MV begeht 135-jähriges Jubiläum

Liggeringen (gü). Für Stephan Sam, erster Vorsitzender des Musikvereins Liggeringen, steht außer Frage: Das kommende Wochenende wird ein Highlight in der Geschichte der Liggeringer Musiker. Nicht nur, dass der MV an diesem Tag sein 135-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumswochenende vom 8. bis 10. Mai feiern will, die Musiker um Sam wollen an diesen Tagen vor allem musikalische Unterschiede zusammenführen. Unter dem Motto »Rock und Wind« lädt der MV Liggeringen seine Besucher ein. »Das Programm verspricht einige Besonderheiten, die es hier im Landkreis bisher bei keinem anderen Verein gab«, verspricht Sam im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Gemeinsam wollen die Musiker den Sprung zwischen Tradition und Moderne schaf-

fen. Los geht es am Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr mit dem offiziellen Bieranstich. Im Anschluss daran wird der Musikverein Ablach und die Froschenkapelle aus Radolfzell zusammen mit »Special Guests« für Stimmung im Festzelt sorgen. Der Samstag, 9. Mai, steht ganz unter dem Motto »Rock und Wind«. »Das wird das Highlight des Wochenendes« freut sich Sam. Gemeinsam mit der Coverband »Stone Henge« werden die Liggeringer Musiker musikalisch aus dem Vollen schöpfen. »Die Musikstücke hierfür wurden eigens von unserem Dirigenten Markus Müller arrangiert«, so Sam weiter. Ein ähnliches Konzert hatte vor zwei Jahren im Rahmen eines Open-Air-Sommernachtskonzertes begeistern können, sodass eine Fortsetzung außer Frage stand.

»Da wir ein Verein mit vielen jungen Mitgliedern sind, ist dies natürlich auch für uns ein Highlight«, sagt Sam. Los geht es um 20 Uhr. Der Sonntag, 10. Mai, beginnt dann um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt mit Bischof Paul Wehrle. Ab 11 Uhr geht es dann weiter mit dem Frühschoppen und dem Musikverein Ballrechten-Dottingen. Ab 13.30 Uhr starten die »Blasmusik-Challenge«, bei der die Musikvereine aus Böhringen, Markelfingen, Bodman, Güttingen und Stahringen ihr Talent und ihr Geschick unter Beweis stellen müssen. Karten zu den geplanten Jubiläumsveranstaltungen sind bei allen Mitgliedern des Musikvereins Liggeringen, im Internet unter www.mv-liggeringen.de oder an der Abendkasse erhältlich.



Als wetterfest erwiesen sich die Erstklässler der Klasse 1a, die bei der Spendenübergabe der BBBank Konstanz an den Schulförderverein der Ratoldusschule dabei waren. Alissa Lörtsch, Filialleiterin der BBBank Konstanz überreichte einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Darüber freuen sich nebst Kindern insbesondere Ksenija Braun als 2. Vorsitzende des Schulfördervereins sowie Andreas Rossatti, der Schulleiter der Ratoldusschule.

Ruhiges Jahr der Lebensretter

Radolfzell (pud). Auf ein ruhiges Jahr 2014 blickt die Radolfzeller Gruppe der Deutschen Lebens- und Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mit ihren 324 Mitgliedern zurück. Ihr Vorsitzender Steffen Mengele konnte auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Kanu-Clubs von rund 9.485 geleisteten Diensten berichten. Dabei musste man unter anderem zu 105 Einsätzen bei Unfällen ausrücken. Im Jahr zuvor waren es noch 10.020 Stunden gewesen. Wolfgang Stegmaier, Technischer Leiter Ausbildung, listete rund 3.630 Stunden auf, die von 12 Ausbildern geleistet wurden. Dabei betreute man beispielsweise 80 Kinder beim Anfängerschwimmen. Auf dem Gebiet der Wasserrettung wurden 5.184 Stunden absolviert, wobei allein 1.670 Stunden auf Einsätze auf Booten und in den Bädern entfielen. Auch Elisa Haffenegger, Vorsitzende der Jugendgruppe, konnte Erfreuliches, aber auch Außergewöhnliches vorstellen. So arbeitet die Jugend mit dem Berufskolleg Mode und Design des Berufsschulzentrums Radolfzell zusammen, um eine modischere

Kleidung zu bekommen. Demnächst soll sie präsentiert werden, sagte sie. Das laufende Jahr ist laut Mengele geprägt von der Fertigstellung des Stegs im Seebad, der Suche nach Sponsoren und Mitgliedern sowie der Integration der Rettungshundestaffel in die Ortsgruppe. Wie Elke Griebmayer, Leiterin der Staffel, auf der Versammlung sagte, gehören 15 Hundeführer und Helfer sowie 13 Hunde seit Februar der DLRG an, nachdem sie zuvor beim Deutschen Roten Kreuz beheimatet waren. Neben der Uferrandsuche, der Flächensuche und dem Mantrailing kommen als »neue Herausforderung« die Wasserortung hinzu. Mengele betonte, dass die Staffel alle Kosten, zum Beispiel für Ausbildung und Ausstattung, selbst trägt. Auf die DLRG kommen keine Ausgaben zu. Um die Staffel ideal integrieren zu können, wurde Griebmayer als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Schatzmeisterin Nicole Wien, Wolfgang Stegmaier (Technischer Leiter Ausbildung) sowie die Kassenprüferin Margit Stegmaier.

Gesund kochen

Aktionswoche »2.000-Watt-Menü«

Radolfzell (swb). Mit einem »2.000-Watt-Menü« machen fünf Städte in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz zum zweiten Mal auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit weniger Energie. Rund 50 Betriebe und 12.500 Gäste waren bereits im Sommer 2014 dabei. Die Stadt Radolfzell ruft jetzt alle Gastronomen auf, sich an der Aktionswoche vom 8. bis 12. Juni zu beteiligen. In diesem Zeitraum bieten Großküchen, Kantinen, Gastronomiebetriebe und Restaurants ein »2.000-Watt-Menü« an: energiesparende Gerichte aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten – schmackhaft und umweltschonend. »Wir rufen die Radolfzeller Küchenchefs

auf, sich an der Aktion zu beteiligen«, so Radolfzells Klimaschutzmanager Markus Zipf. Die Stadt Radolfzell bietet den Wirten zusätzlich eine über die Aktion hinausgehende dauerhafte Zusammenarbeit zur nachhaltigen Ausrichtung ihres Gastronomiekonzeptes an. Grundlage für die Zusammenarbeit ist eine Vereinbarung, die die Qualität des klimafreundlichen Speisen- und Getränkeangebotes beschreibt. Sechs Betriebe haben sich in Radolfzell bereits auf den 2.000-Watt-Weg begeben. Sie und alle weiteren Informationen für interessierte Gastronomen sind unter www.wirleben2000watt.com/ernaehrung/ zu finden. Anmeldungen sind bis zum 11. Mai möglich.

keine Arbeiten vorgesehen. Oberbürgermeister Martin Staab sagt: »Endlich ist absehbar, wann die Zugreisenden mit den schon lange notwendigen Erleichterungen auf den Bahnsteigen rechnen können. Allerdings bedauern wir, dass sich das Bahnstahmodernisierungsprogramm schon so lange hinzieht. Ich bin froh, dass unsere hartnäckigen Verhandlungen jetzt zu einer festen Zeitplanung und Umsetzung in absehbarer Zeit geführt haben.« Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Inklusive Planungskosten belaufen sich die Kosten für beide Haltepunkte auf drei Millionen Euro. Der Landkreis übernimmt ungefähr 0,6 Millionen Euro, die Stadt Radolfzell circa 0,8 Millionen Euro. Vom Land Baden-Württemberg kommt ein Zuschuss in Höhe von ungefähr 1,6 Millionen Euro. Die Deutsche Bahn arbeitet derzeit an der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Nach der Abstimmung der Planung mit den Kommunen soll im August/September 2015 die Genehmigungsplanung eingereicht werden.

Können am Ball

Probetraining beim FC Radolfzell

Radolfzell (swb). Der FC Radolfzell möchte für die Saison 2015/16 talentierten Spielern in der Region die Möglichkeit geben, sich in einem Probetraining vorzustellen. Da der FCR mir allen Leistungsmannschaften der D- bis A-Jugend in den höchsten Ligen des Verbands spielt, ist eine Durchlässigkeit garantiert. An folgenden Terminen finden

Sichtungstrainings statt: Am 12. Mai und 16. Juni darf der Jahrgang 1999/2000 B-Junioren um 18.30 Uhr sein Können zeigen. Am 13. Mai und 17. Juni sind die 2001/2002 C-Junioren (2001/2002) um 18 Uhr, am 19. Mai und 16. Juni die A-Junioren (1997/1998) um 18 Uhr und am 9. Juni die D-Junioren (2003/2004), um 17 Uhr dran.